

Dritter Juventus-Preis für die Bürgerkapelle Gries

BLASMUSIK: Musikanten holen nach 2019 und 2022 erneut „Juventus Music Award“ nach Hause



Obmann Roland Furgler (3. von links) und der scheidende Kapellmeister Georg Thaler (4. von rechts) freuten sich mit den Musikkameraden über den 2. Preis beim „Juventus Music Award 2023“.

ste

GRAFENEKG/BOZEN (ste). Am Wochenende fanden in Niederösterreich der 11. Österreichische Jugendblasorchester-Wettbewerb (wir berichteten), der 9. Österreichische Brass-Band-Wettbewerb und der Österreichische Blasorchesterwettbewerb der Stufe E und Höchststufe statt. Zugleich hat die Österreichische Blasmusikjugend (ÖBJ) den „Juventus Music Award“ verliehen. Der 2. Preis ging an die Bürgerkapelle Gries.

Dieser „Innovationspreis der Österreichischen Blasmusik“ wird seit 2016 für besonders innovative und musikalisch fördernde Projekte aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein vergeben. „Heuer wurden 27 Projekte eingereicht, die alle eines verbindet: viel Kreativität und Motivation, um Menschen für die Blasmusik zu begeistern“, freute sich Bundesjugendreferent Andreas Schaffer.

Mit dem Zirkuskonzert-Pro-

jekt 2019 und der Blasmusikoper „Blasmusikpop“ 2022 hat die Bürgerkapelle Gries bereits 2 Mal den Juventus-Preis gewonnen. Auch heuer reichte sie wieder ein Projekt ein und erhielt für ihre interaktive Ausstellung zum 200-jährigen Bestandsjubiläum den 2. Preis. Obmann Roland Furgler und der scheidende Kapellmeister Georg Thaler nahmen den Gutschein für einen Workshop mit einem Künstler von der Instrumentenfirma „Buffet Crampon“ und einen 500-Euro-Gutschein für die Verpflegung bei der Veranstaltung entgegen.

Der 1. Preis ging an das Siegerprojekt „Blasmusik-Hörbuch für Kids“ vom Musikverein Vorderweissenbach aus Oberösterreich. Mit dem „Musi-Kindergarten“ holte sich der Musikverein Teixingtal aus Niederösterreich den 3. Preis.

© Alle Rechte vorbehalten